

Gewinn an Lebensqualität

Zur neuen Rathauskoalition in Darmstadt und zum Darmbachprojekt:

Die Machtverhältnisse im Magistrat haben sich gewaltig verändert. Die Wähler trauen besonders den Grünen gute Ideen, Initiativen und ein offeneres Verhältnis zu den Bürgern zu.

Nicht ohne Grund ist auch der Darmbach wieder im Gespräch. Die Verantwortlichen fühlen sich der „lokalen Agenda 21“ verpflichtet. Die Neugestaltung des Darmbachs ist

darin ein Schlüsselprojekt – zu Recht!

So unbedeutend wie ihn einige hinstellen wollen, ist unser Stadtbach gar nicht, und er wird auch keine Kloake werden. Mit seinem Wasser füllt der Darmbach sechs Fischteiche und den Darmstädter Stadtsee, den Großen Woog. Mühelos könnte er den Herrngartenteich füllen, wenn man ihn nur ließe.

Dass seine Wassermenge dann immer noch recht ordentlich ist, zeigen die „Reinigungs-

kosten“ von drei Millionen Euro, die von der Stadt jährlich an den Klärwerksbetreiber zu entrichten sind. Ein aus dem Untergrund wieder ans Tageslicht geholtes Fließgewässer stünde uns Darmstädtern gut an, rechnet sich und wäre in vieler Hinsicht ein Gewinn auch an Lebensqualität, für unsere Kinder sogar ein gutes Objekt zur Umwelterziehung. Als moderne Großstadt mit zivilisierten Bürgern können wir es uns heute zutrauen, unseren Hausbach an dafür geeigne-

ten Stellen wieder offen zu legen. Das lebende Gewässer sollten wir dann hegen und pflegen, um es am Klärwerk vorbei in Richtung Rhein zu entlassen.

Weshalb kann der Darmbach sich am Karolinenplatz nicht auch mal als Fontänen zeigen? Die ursprünglichen Pläne sahen dieses sogar vor. Wiesbaden leistet sich in seiner Fußgängerzone für über 500 000 Euro Wassersprudel ohne Bachanschluss. Der monotonen Plattenlandschaft vor dem Welcome Hotel

täte Wasser als Gestaltungselement auch gut.

Die Darmstädter haben ihrem Darmbach viel zu verdanken. Als eine der wenigen Großstädte in Deutschland liegen wir nämlich nicht an einem Fluss. Klein aber fein – das sollten wir doch hinbekommen. Wo ein Wille ist, gibt es viele Wege der Realisation, auch für unsere neue Rathauskoalition und die Stadtverordneten.

Horst Hansmann
Annastraße 41
64285 Darmstadt